

PRESSEMITTEILUNG

DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt, am 14.10.2014, **Sperrfrist: 14.10.2014, 10:00 Uhr**

Schweizer Unternehmer erhält die LutherRose 2014

Die Internationale Martin Luther Stiftung (IMLS) verleiht in diesem Jahr im Züricher Grossmünster die *LutherRose 2014 für gesellschaftliche Verantwortung und UnternehmerCourage* an den schweizerischen Unternehmer Dietrich Pestalozzi

Mit Dietrich Pestalozzi erhält der Präsident des Verwaltungsrates der Pestalozzi & Co AG, eines erfolgreichen Großhandelsunternehmens für die metallverarbeitende Industrie und des baunahen Gewerbes, die Auszeichnung der Internationalen Martin Luther Stiftung. Die Stiftung hat ihren Sitz in der Wartburgstadt Eisenach und ihre Geschäftsstelle im Evangelischen Augustinerkloster der Thüringischen Landeshauptstadt Erfurt. Die Internationale Martin Luther Stiftung hat sich den Brückenschlag zwischen Wirtschaft, Politik und Kirche zum Ziel gesetzt und zeichnet jedes Jahr eine Unternehmerpersönlichkeit aus, die in besonderem Maß gesellschaftliche Verantwortung vorlebt.

Der reformierte Eidgenosse Pestalozzi entspricht mit der Wahrnehmung dieser Verantwortung in seinem unternehmerischen Handeln und auch als aktiver Christ in seinem gesellschaftlichen Umfeld diesem Idealbild des engagierten und couragierten Unternehmers. Der 1949 geborene Pestalozzi bekleidet einige wichtige Ehrenämter. So war und ist er sowohl gesellschaftlich engagiert als Präsident des Industrie- und Handelsvereins Dietikon, als langjähriger Präsident der dortigen Kirchgemeinde oder als Vorstand der „reformierten Medien“.

In der Begründung für diese Entscheidung heißt es: Die Stiftung ehrt mit Dietrich Pestalozzi eine Persönlichkeit, die *„in beispielgebender Weise mit ihrem Leben und beruflichen Wirken die reformatorische Tradition von Freiheit und Verantwortung für das Gemeinwohl eingesetzt“* hat.

In einem Zeitungsbeitrag hatte **Dietrich Pestalozzi** vor einiger Zeit festgehalten: *„Ich kann den Geschäftsmann und Christen in mir nicht auseinanderdividieren.“* Von dieser christlichen Grundhaltung her sei alles Materielle relativ. *„Wir haben nichts in die Welt hineingebracht, wir können auch nichts mitnehmen. Das heißt für mich: Gewinnmaximierung steht nicht über allem.“*

„Diese klare protestantische Wertorientierung und unternehmerische Praxis hat uns die Wahl des diesjährigen Preisträgers sehr leicht gemacht“, sagte der Vorstandsvorsitzende der IMLS, **Dr. Michael J. Inacker**. Wertschöpfung setze immer auch Werte voraus - diesen Grundsatz habe Pestalozzi mit seiner Lebenseinstellung,

seinem beruflichen und gesellschaftlichen Engagement umgesetzt und entspräche so genau dem von der Internationalen Martin Luther Stiftung aufgestellten Leitbild einer gelebten UnternehmerCourage.



Dietrich Pestalozzi, Jahrgang 1949, nahm nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen 1975 seine Tätigkeit im Familienunternehmen Pestalozzi + Co AG, Dietikon/Zürich auf. Nachdem Pestalozzi seit 1988 Mitinhaber (50%) des Unternehmens war, fungiert er seit 2000 als Alleinaktionär sowie als Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates (CEO). Das bereits 1763 gegründete Großhandelsunternehmen für die Metallverarbeitende Industrie und das baunahe Gewerbe feierte 2013 sein 250-jähriges Jubiläum. Derzeit werden rund 300 Mitarbeiter beschäftigt.

Darüber hinaus engagiert sich der verheiratete Vater von drei Söhnen und einer Tochter als Präsident des Industrie- und Handelsvereins Dietikon.

Im Oktober 2014 hat Dietrich Pestalozzi die Geschäftsführung der Pestalozzi + Co AG an seinen Sohn Matthias übertragen. Dietrich Pestalozzi bleibt dem Familienunternehmen aber als Präsident des Verwaltungsrates weiterhin erhalten.

Bildnachweis: pestalozzi.com

Die **LutherRose für gesellschaftliche Verantwortung und UnternehmerCourage** wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Hans Peter Keitel (2009), Gabriela Grillo (2010), Dr. Dirk Ippen (2011), Jon Baumhauer (2012) und Dr. Peter Gauweiler (2013) diesen Preis erhalten. Der Preis ist undotiert.



Das Preis-Symbol bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

Die IMLS dankt dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der auch in diesem Jahr die Konferenz und den Festakt fördert.

Zeitplan und Ort der Wirtschaftskonferenz 2014
„Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“

am 17. November 2014 in Zürich

15.00 Uhr **7. Wirtschaftskonferenz**
 „Kulturhaus Helferei“
 Kirchgasse 13, 8001 Zürich

18.00 Uhr **Festakt zur Verleihung der LutherRose 2014**
 Grossmünster
 Grossmünsterplatz, 8001 Zürich

Die Anmeldung ist möglich unter:

Tel: +49 361 55 45 85 40

Fax: +49 361 64 41 87 49

Mail: anmeldung@luther-stiftung.org

Anmeldeschluss ist der Reformationstag, der 10. November 2014

Das aktuelle Konferenz-Programm:

<http://www.luther-stiftung.org/index.php?id=135>

Die *Internationale Martin Luther Stiftung* mit Sitz in Eisenach wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungsbereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Dr. Thomas A. Seidel: +49 151 12625268

Internationale Martin Luther Stiftung
Im „Haus der Versöhnung“
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 ERFURT
Tel: +49 361 64 41 87 40
Fax: +49 361 64 41 87 49
E-Mail: info@luther-stiftung.org
Web: www.luther-stiftung.org